

uralt war der. Er trug ein schwarzes Käppchen, unter welchem spärliches weisses Haar sich hervorstahl. Die pergamentene Haut seines Antlitzes war von hundert kleinen Fältchen durchzogen und der zahnlose Mund ein wenig geöffnet. Er war in die alte Tracht des Landes gekleidet, trug weisse Hemd rmel,⁴⁷ eine lange Weste mit grossen Taschen, Kniehosen,⁴⁸ schwarze Strümpfe und Schnallenschuhe, auf denen er sich langsam schurrend fortbewegte.

“Was will der Herr?” fragte er. “Ein wenig zu essen und zu trinken hätte ich gern,” sagte ich. “Etwas zu trinken können Sie haben, Milch und Schnaps,”⁴⁹ erwiderte der Alte. “Warmes Essen kann ich Ihnen nicht geben. Es ist niemand zu Hause, grobes Brot,⁵⁰ können Sie haben, schöne Butter, Honig, Käse und etwas saurer . . . Aal ist auch noch da.”

Es war merkwürdig; er sträubte er sich, das Wort Aal auszusprechen.

“Gut,” sagte ich, “dann bringen Sie mir ein Glas Milch etwas Aquavit, grobes Brot, schöne Butter, Honig, Käse und auch etwas sauern Aal.”

Der Alte zog die Stirn in Falten wiederholte den Auftrag⁵¹ und sagte mit einem gewissen Nachdruck. “Un ok ’n beten suren . . . Aal⁵² (Und auch etwas sauern Aal).

Dann schurrte er im Zimmer umher und auf den Flur hinaus und brachte mir alles einzeln heran, so dass es eine Weile dauerte, bis alle Sachen beisammen waren.

Ich that den guten Dingen alle Ehre an, während der Alte immer im Zimmer herumlauerte,⁵³ mit Gläsern klapperte⁵⁴ oder aus dem Fenster sah, mich aber dabei nicht aus den Augen liess. Als ich mich an den sauren Aal machte, merkte ich, wie er still ward, und ein Seitenblick überzeugte mich, dass er mit den Händen auf dem Rücken und etwas geöffnetem

⁴⁷ shirt sleeves. ⁴⁸ knickerbockers. ⁴⁹ whiskey. ⁵⁰ rye bread.
⁵¹ order. ⁵² (platt deutsch dialect). ⁵³ stood about. ⁵⁴ clattered.